



Profile

Ausgabe III / 2024

Im Blickpunkt: Kraftfahrzeuge in Oberhausen

Die Stadt Oberhausen steht - wie viele andere urbanisierte Regionen - vor großen Herausforderungen im Bereich der Mobilität und des Verkehrsmanagements. Die Kraftfahrzeugstatistik bietet hierfür wertvolle Einblicke in die Struktur und Veränderungen des Fahrzeugbestands. Sie ermöglicht es, sowohl die Entwicklung der Fahrzeugdichte als auch die Verteilung nach Fahrzeugtypen, Haltern und geografischen Bereichen detailliert zu erfassen.

Dieser Bericht zur Kraftfahrzeugstatistik in Oberhausen bietet in diesem Zusammenhang einen Überblick über den Oberhausener Kraftfahrzeugbestand. Neben der Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge werden auch deren technische Merkmale wie Hubraum und Leistung betrachtet. Darüber hinaus wird untersucht, wie sich die Verteilung der Fahrzeuge auf verschiedene Sozialräume und -quartiere darstellt und welche demografischen Gruppen den Großteil der Fahrzeuge halten.

Neben den Informationen zum aktuellen Fahrzeugbestand in Oberhausen erfolgt zudem eine Betrachtung der Entwicklung PKW-Neuzulassungen.

Der motorisierte Individualverkehr in Oberhausen

Zum 01.01.2024 waren 142.193 Fahrzeuge in Oberhausen zugelassen. Nimmt man die 2.583 stillgelegten Fahrzeuge hinzu, ergibt sich eine Gesamtzahl von 144.776 Fahrzeugen im Oberhausener Kraftfahrzeugregister (vgl. Tabelle 1). Zu den Fahrzeugen zählen dabei alle Fahrzeuge und Anhänger, die ein Kennzeichen führen müssen.

Tabelle 1: Oberhausener Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugstatus

Fahrzeugstatus	Anzahl
zugelassen	142.193
stillgelegt	2.583
Insgesamt	144.776

Von diesen 142.193 zugelassenen Fahrzeugen waren 113.506 Fahrzeuge Personenkraftwagen (PKW), was einem Anteil von 79,8 Prozent aller Fahrzeuge entspricht. Im Vergleich dazu lag der PKW-Anteil in Nordrhein-Westfalen bei 75,2 Prozent, deutschlandweit bei 71,0 Prozent.

Hinter den PKW folgen mit großem Abstand Krafträder, zu denen Motorräder, Motorroller und Motorfahrräder gehören, mit 9.911 Fahrzeugen und einem Anteil von 7,0 Prozent am Fahrzeugbestand. Der Anteil in Nordrhein-Westfalen betrug 6,7 Prozent, in Deutschland 7,2 Prozent. Die drittgrößte Gruppe bilden Lastkraftwagen mit 6.538 Fahrzeugen, was einem Anteil von 4,6 Prozent entspricht.

Die Verteilung und eine Übersicht aller Fahrzeugarten bildet Tabelle 2 ab.

Tabelle 2: Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugart

Fahrzeugart	Anzahl	in %	in NRW	in Deutschland
PKW	113.506	79,8	75,2	71,0
LKW	6.538	4,6	5,6	5,4
BUS	213	0,1	0,1	0,1
Kraftrad	9.911	7,0	6,7	7,2
Zugmaschine	504	0,4	2,0	3,5
sonstige Fahrzeuge	1.402	1,0	0,4	0,5
Anhänger	9.760	6,9	10,0	12,2
Keine Zuordnung möglich	359	0,3	-	-
Insgesamt	142.193	100,0	100,0	100,0

Benzinbetriebene Fahrzeuge dominieren nach wie vor den PKW-Bestand in Oberhausen. Von den 113.506 PKW werden 81.773 mit Benzin betrieben, was einem Anteil von 72 Prozent entspricht. Krafträder nutzen ebenfalls überwiegend Benzin. Mit 9.800 Krafträder steht dieser Treibstoff für fast 99 Prozent der Fahrzeuge. Nur 96 Fahrzeuge oder 1 Prozent der Krafträder fahren elektrisch.

Dieselantriebe sind hingegen bei Lastkraftwagen mit 5.974 oder 91,4 Prozent, Bussen mit 175 oder 82,2 Prozent und Zugmaschinen mit 397 oder 78,8 Prozent und in 1.316 Fällen der sonstigen Fahrzeuge (94 Prozent) vorherrschend.

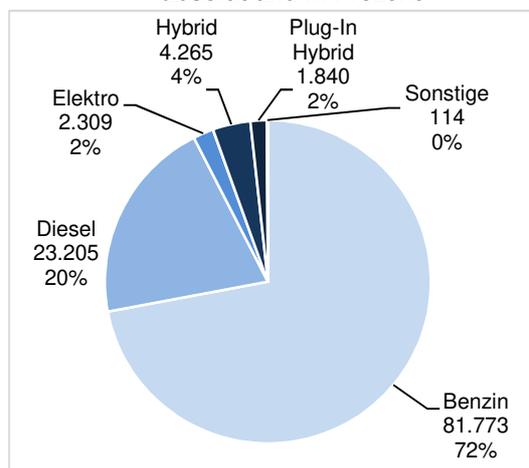
Eine Übersicht aller Fahrzeugarten und deren Antriebsart stellt Tabelle 3 dar.

Tabelle 3: KFZ nach Antriebsart in Oberhausen am 01.01.2024

Fahrzeugart	Antriebsart						Insgesamt
	Benzin	Diesel	Elektro	Hybrid	Plug-In Hybrid	Sonstige	
PKW	81.773	23.205	2.309	4.265	1.840	114	113.506
LKW	382	5.974	156	12	-	14	6.538
BUS	-	175	5	33	-	-	213
Kraftrad	9.800	9	96	2	-	4	9.911
Zugmaschine	102	397	2	-	-	3	504
sonstige Fahrzeuge	69	1.316	7	-	-	10	1.402
Insgesamt	92.126	31.076	2.575	4.312	1.840	145	132.074

In Abbildung 1 ist die unterschiedliche Nutzung der Kraftstoffarten des Oberhausener PKW-Bestands dargestellt.

Abbildung 1: Antriebsart Oberhausener PKW absolut und in Prozent



Neuzulassung¹ in Oberhausen

Zwischen dem 01.01.2023 und dem 01.01.2024 wurden in Oberhausen 5.551 Kraftfahrzeuge neu zugelassen. Von diesen waren 4.536 PKW. Dabei setzen die Oberhausenerinnen und Oberhausener weiterhin mehrheitlich auf Verbrenner. Es wurden 1.834 PKW mit Benzin- und 572 mit Dieselantrieb neu zugelassen. Demgegenüber stehen 760 reine Elektrofahrzeuge, 1.080 Hybrid- sowie 284 Plug-In Hybrid-Fahrzeuge. Lediglich 6 PKW besitzen einen sonstigen Antrieb. Die Neuzulassungen der Krafträder betrug 495, die der LKW 421. Dabei bleiben mit fast 95 Prozent bzw. 74,6 Prozent weiterhin die bereits vorherrschenden Antriebsarten Benzin und Diesel führend. (Vergleiche Tabelle 4).

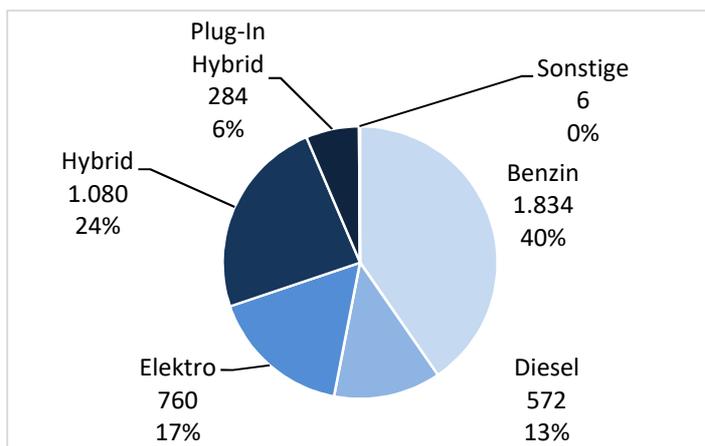
Tabelle 4: Neufahrzeuge nach Fahrzeugart

Fahrzeugart	Antriebsart						Insgesamt
	Benzin	Diesel	Elektro	Hybrid	Plug-In Hybrid	Sonstige	
PKW	1.834	572	760	1.080	284	6	4.536
LKW	21	314	84	1	-	1	421
BUS	-	3	-	5	-	-	8
Kraftrad	470	-	24	1	-	-	495
Zugmaschine	6	10	1	-	-	-	17
sonstige Fahrzeuge	-	68	2	-	-	4	74
Insgesamt	2.331	967	871	1.087	284	11	5.551

Antriebsarten – Zuwachs bei „alternativen“ im letzten Jahr

Obwohl Verbrennungsmotoren weiterhin dominieren, machen alternative Antriebe einen wachsenden Anteil der Neuzulassungen aus. Von den 5.551 neu zugelassenen Fahrzeugen waren 15,7 Prozent Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb. Bereits auf dem zweiten Platz der Neuzulassungen liegen Hybrid-Fahrzeuge mit 24,7 Prozent. Von diesen waren 284 Fahrzeuge oder 5,1 Prozent aller Fahrzeuge Plug-In Hybride. Alle Plug-In Hybridfahrzeuge waren dabei PKW. Nur noch rund 42 Prozent aller Neuzulassungen erfolgten mit einem Benzinantrieb. Fahrzeuge mit Dieselantrieb liegen noch bei einem Anteil von 17,4 Prozent

Abbildung 2: Antriebsart Oberhausener PKW Neuzulassungen absolut und in Prozent



Antriebsarten von PKW

Mit 2.406 Fahrzeugen mit Benzin- oder Dieselantrieb stellen diese immer noch mehr als 50 Prozent der Antriebe von PKW-Neufahrzeugen. Der Anteil des Benziners hat sich dabei auf 40 Prozent, der der Dieselfahrzeuge auf 13 Prozent verringert. Alle weiteren Antriebsarten machen dementsprechend etwas weniger als 50 Prozent der Antriebe aus. Hierbei stellen Hybridfahrzeuge mit etwas

¹ Unter Neuzulassungen wird die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeugs mit einem Kennzeichen in Deutschland verstanden.

über 30 Prozent den größten Anteil der Neuzulassungen nach Antriebsart dar. Von den 1.364 Hybridfahrzeugen waren im letzten Jahr 284 Fahrzeuge mit Plug-In Hybrid Antrieb. Reine Elektrofahrzeuge wurden 760 neu zugelassen, was einem Anteil von 16,8 Prozent aller Neufahrzeugen entspricht. Da in Oberhausen zum 01.01.2024 2.575 Elektrofahrzeuge gemeldet waren, ergibt sich daraus, dass ein Drittel aller Elektrofahrzeuge in Oberhausen erst im letzten Jahr zugelassen wurde.

Kleinräumige Betrachtung des Fahrzeugbestands

Bei der Betrachtung des Fahrzeugbestands auf Ebene der Sozialräume fällt ein großer Unterschied in der Verteilung der Fahrzeuge im Stadtgebiet auf. Im Sozialraum Sterkrade-Mitte sind mit 35.744 oder 25,1 Prozent des gesamten Oberhausener Fahrzeugbestands die meisten Fahrzeuge gemeldet, während der Sozialraum Mitte/Styrum mit 13.531 Fahrzeugen den geringsten Bestand aufweist.

Auf der Ebene der Sozialräume zeigt sich, dass der allgemeine Trend zu mehr sich nicht in allen Teilen der Stadt zeigt. Sind in Sterkrade-Mitte mittlerweile 27.832 PKW (77,9 Prozent), 2.503 Krafträder (7 Prozent), 1.884 LKW (5,3 Prozent) und 3.525 sonstige Fahrzeuge (8,3 Prozent) angemeldet, waren es in 2018 noch 26.642 PKW, 2276 Krafträder, 1.638 LKW und 2768 sonstige Fahrzeuge. Dabei sind die PKW weniger stark gestiegen, wie Krafträder, LKW und sonstige Fahrzeuge, was sich in einer Verringerung des PKW-Anteils niederschlägt.

Dem gegenüber verteilen sich in Mitte/Styrum nun 13.531 Fahrzeuge oder 9,5 Prozent des Oberhausener Fahrzeugbestands auf 11.116 PKW (84,8 Prozent), 700 Krafträder (5,2 Prozent), 844 LKW (5,4 Prozent) und 871 sonstige Fahrzeuge (5,6 Prozent), im Vergleich zu 11.387 PKW, 698 Krafträder 594 LKW und 743 sonstige Fahrzeuge in 2018. Dementsprechend sind in diesem Sozialraum die absoluten PKW-Zahlen sogar gesunken. Der Anstieg der Gesamtfahrzeugzahlen ergibt sich aus einem Anstieg der LKW und sonstigen Fahrzeuge.

Tabelle 5: Kraftfahrzeuge differenziert nach Sozialräumen und -quartieren bzw. Fahrzeugart

Sozialraum/-quartier	Fahrzeugart								Insgesamt	in Prozent
	PKW	LKW	Bus	Kraftrad	Zugmaschine	sonstige Fahrzeuge	Anhänger	nicht zuzuordnen		
71.01 Innenstadt	4.650	445	0	242	24	28	226	17	5.632	4,0
71.02 Marienviertel West	1.820	241	0	66	10	54	151	3	2.345	1,6
71.03 Styrum	4.646	158	0	392	5	24	317	12	5.554	3,9
Mitte/Styrum	11.116	844	0	700	39	106	694	32	13.531	9,5
72.01 Marienviertel Ost	1.844	136	1	83	3	114	96	12	2.289	1,6
72.02 Brücktorviertel	2.180	181	1	138	6	86	176	4	2.772	1,9
72.03 Bermensfeld	2.277	84	0	185	9	25	176	7	2.763	1,9
72.04 Schlad	5.292	175	5	491	10	37	316	10	6.336	4,5
72.05 Dümpten	3.904	130	0	307	6	26	284	12	4.669	3,3
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	2.916	342	0	209	18	15	292	9	3.801	2,7
Ost	18.413	1.048	7	1.413	52	303	1.340	54	22.630	15,9
73.01 Lirich-Nord	3.930	468	17	330	44	149	455	22	5.415	3,8
73.02 Lirich-Süd	3.228	214	0	193	15	47	244	17	3.958	2,8
73.03 Alstaden	8.602	367	0	880	36	59	732	19	10.695	7,5
Alstaden/Lirich	15.760	1.049	17	1.403	95	255	1.431	58	20.068	14,1
74.01 Buschhausen, Biefang	8.741	829	129	769	41	132	999	44	11.684	8,2
74.02 Sterkrade Mitte	4.037	276	0	303	20	61	290	11	4.998	3,5
74.03 Alsfeld	6.077	165	23	574	12	47	525	18	7.441	5,2
74.04 Tackenberg West	5.808	215	0	581	20	70	475	18	7.187	5,1
74.05 Schwarze Heide	3.174	399	0	276	44	96	417	28	4.434	3,1
Sterkrade-Mitte	27.837	1.884	152	2.503	137	406	2.706	119	35.744	25,1
75.01 Holten, Barmingholten	5.316	302	28	555	18	42	533	14	6.808	4,8
75.02 Schmachtdorf	5.181	173	0	516	27	34	509	14	6.454	4,5
75.03 Walsumer Mark	5.705	193	0	534	41	46	497	15	7.031	4,9
75.04 Königshardt	5.073	230	0	501	23	52	457	10	6.346	4,5
Sterkrade-Nord	21.275	898	28	2.106	109	174	1.996	53	26.639	18,7
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	4.658	270	0	335	10	27	282	19	5.601	3,9
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	1.529	65	0	156	4	9	173	2	1.938	1,4
76.03 Eisenheim, Heide	4.079	136	0	414	7	20	304	9	4.969	3,5
76.04 Rothebusch	2.701	81	9	262	8	15	198	4	3.278	2,3
76.05 Klosterhardt	3.250	117	0	351	7	38	320	6	4.089	2,9
76.06 Tackenberg Ost	2.880	144	0	267	36	48	315	3	3.693	2,6
Osterfeld	19.097	813	9	1.785	72	157	1.592	43	23.568	16,6
räumlich nicht zuzuordnen	8	2	0	1	0	1	1	0	13	0,0
Oberhausen	113.506	6.538	213	9.911	504	1.402	9.760	359	142.193	100,0

Noch deutlicher werden die Unterschiede zwischen den Sozialräumen, wenn man den Fahrzeugbestand ins Verhältnis zur Bevölkerung setzt: Über den sog. Motorisierungsgrad wird ein Zusammenhang zwischen der Bevölkerung und dem PKW-Bestand hergestellt. Für den Motorisierungsgrad gibt es unterschiedliche Berechnungsvarianten. Hier wird der PKW-Bestand ins Verhältnis zu 1.000 Einwohnern gesetzt (Vergleiche Tabelle 6).

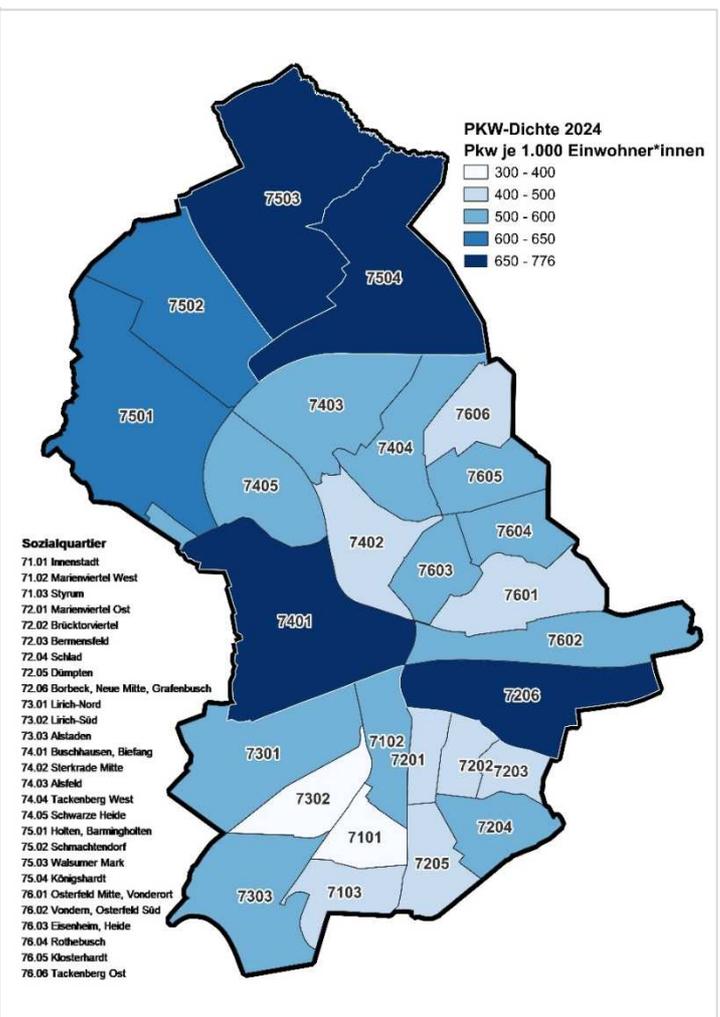
Für Oberhausen insgesamt liegt der Motorisierungsgrad bei 533 PKW auf 1.000 Einwohner. Den niedrigsten Motorisierungsgrad finden wir im Sozialraum Mitte/Styrum mit 403 PKW auf 1.000 Einwohner, den höchsten im Sozialraum Sterkrade-Nord mit 648.

Auch innerhalb der Sozialräume fallen größere Unterschiede ins Augen. In Sterkrade-Nord liegt der Motorisierungsgrad in allen Sozialquartieren über 600 Fahrzeugen. In Mitte/Styrum ist die Differenz mit 274 zwischen Sozialquartieren eines Sozialraums am größten.

Tabelle 6: PKW-Dichte nach Sozialräumen und -quartieren

Sozialraum/-quartier	PKW-Dichte
71.01 Innenstadt	309
71.02 Marienviertel West	583
71.03 Styrum	494
Mitte/Styrum	403
72.01 Marienviertel Ost	487
72.02 Brücktorviertel	436
72.03 Bermensfeld	462
72.04 Schlad	522
72.05 Dümpten	500
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	776
Ost	520
73.01 Lirich-Nord	552
73.02 Lirich-Süd	385
73.03 Alstaden	571
Alstaden/Lirich	515
74.01 Buschhausen, Biefang	654
74.02 Sterkrade Mitte	464
74.03 Alsfeld	571
74.04 Tackenberg West	569
74.05 Schwarze Heide	593
Sterkrade-Mitte	577
75.01 Holten, Barmingholten	609
75.02 Schmachendorf	622
75.03 Walsumer Mark	672
75.04 Königshardt	696
Sterkrade-Nord	648
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	421
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	538
76.03 Eisenheim, Heide	555
76.04 Rothebusch	517
76.05 Klosterhardt	570
76.06 Tackenberg Ost	485
Osterfeld	501
Oberhausen	533

Karte 1: PKW-Dichte nach Sozialquartieren



PKW und ihre Halter

In Oberhausen sind - wie in ganz Deutschland - grundsätzlich weniger PKW auf Frauen als auf Männer zugelassen. Von den 113.506 PKW in Oberhausen sind 63.838 auf Männer zugelassen. Die PKW-Dichte liegt damit für Männer bei 614. Dem stehen 41.428 auf Frauen zugelassene PKW gegenüber, was einer PKW-Dichte von 381 entspricht. Über die nach Alter und Geschlecht differenzierte PKW-Dichte gibt Tabelle 7 Auskunft.

Tabelle 7: PKW nach Alter und Geschlecht

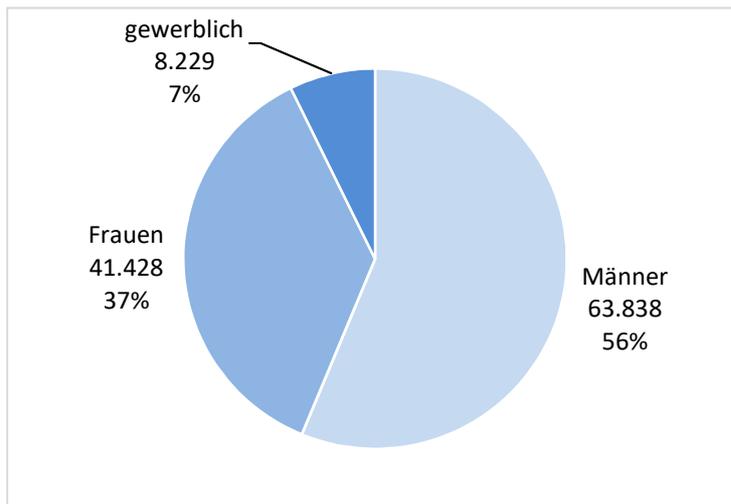
im Alter von ... Jahre	Geschlecht			PKW-Dichte		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
unter 18	52	38	90	3	2	2
18 bis unter 25	1.574	1.235	2.809	217	176	197
25 bis unter 30	3.161	2.419	5.580	485	398	443
30 bis unter 50	19.301	13.528	32.829	701	500	601
50 bis unter 65	22.815	14.375	37.190	963	601	781
65 und älter	16.924	9.831	26.755	823	364	562
unbekannt	11	2	13	-	-	-
Insgesamt	63.838	41.428	105.266	614	381	533

1) 11 Personen konnte weder eine Alter noch ein Geschlecht zugeordnet werden

Das Verhältnis von männlichen zu weiblichen Fahrzeughaltern liegt bei 1,5:1. Die übrigen 8.240 Fahrzeuge sind als Firmenwagen im Fahrzeugregister eingetragen, was einem Anteil von 7,8 Prozent des PKW-

Bestands entspricht (Vergleiche Abbildung 3).

Abbildung 3: PKW nach Geschlecht bzw. gewerblicher Nutzung absolut und in Prozent



Aus Tabelle 7 ist die Verteilung der Fahrzeuge auf die Altersklassen der Fahrzeughalter zu entnehmen. Männer im Alter von 50 bis unter 65 Jahren besitzen mit einem Motorisierungsgrad von 963 den höchsten Anteil an PKW. Auch bei Frauen sind die meisten Autos auf Frauen dieser Altersgruppe, mit 601 Fahrzeugen auf 1000 Frauen, zugelassen, wenn auch ein Drittel weniger Fahrzeuge. Durchschnittlich sind auf 1.000 Männer 614 Fahrzeuge zugelassen, auf Frauen nur 381.

Technik: Hubraum und kW

In Oberhausen werden vorwiegend PKW mit einem Hubraum von bis zu 1.999 ccm genutzt. Insgesamt haben 88,2 Prozent der Fahrzeuge einen entsprechenden oder kleineren Hubraum. Besonders beliebt sind Fahrzeuge mit einem Hubraum von 1.200 bis 1.399 ccm, 1.400 bis 1.599 ccm sowie 1.800 bis 1.999 ccm, mit insgesamt 21.437, 22.592 und 21.422 zugelassenen Fahrzeugen in diesen Kategorien.

Eine Übersicht über die Verteilung der PKW in Oberhausen nach kW-Motorleistung gibt Tabelle 8.

Tabelle 8: PKW nach Hubraum

Hubraumklassen	PKW	in Prozent
bis 999ccm	14.237	12,5
1000 bis 1199 ccm	12.906	11,4
1200 bis 1399 ccm	21.437	18,9
1400 bis 1599 ccm	22.592	19,9
1600 bis 1799 ccm	5.425	4,8
1800 bis 1999 ccm	21.422	18,9
2000 bis 2499 ccm	6.339	5,6
2500 bis 2999 ccm	4.515	4,0
3000 bis 3999 ccm	1.367	1,2
4000 ccm und mehr	946	0,8
unbekannt	2.320	2,0
Gesamt	113.506	100,0

Neben dem Trend zu mehr Fahrzeugen setzt sich auch der Trend zu immer leistungsstärkeren Fahrzeugen fort. Der durchschnittliche PKW in Oberhausen verfügt über 95 kW Motorleistung bei einem Hubraum von 1.640 ccm. Neuzulassungen weisen im Durchschnitt bereits 111 kW Leistung auf, bei einem nahezu unveränderten Hubraum von 1.638 ccm (vergleiche Tabelle 9).

Tabelle 9: Vergleich KFZ-Bestand vs. Neuwagen (KW & Hubraum)

PKW insgesamt		Neuwagen	
kW	Hubraum (in ccm)	kW	Hubraum (in ccm)
95	1.640	111	1.638

Zusammenfassung

Der Fahrzeugbestand in Oberhausen zeigt weiterhin eine deutliche Dominanz von benzinbetriebenen PKW.

Trotz einer leichten Verringerung der Neuzulassungen von Diesel- und Benzinfahrzeugen machen diese Antriebsarten weiterhin mehr als die Hälfte aller Neuzulassungen aus.

Alternative Antriebe, insbesondere Hybrid- und Elektrofahrzeuge, gewinnen jedoch zunehmend an Bedeutung.

Regional variieren die Fahrzeugdichte und die Motorisierungsgrade stark, mit den diesbezüglich höchsten Werten in eher suburbanen Sozialräume/-quartieren.

Demografisch zeigt sich, dass vor allem Männer im mittleren bis höheren Alter die Mehrheit der Fahrzeughalter stellen.

Fazit

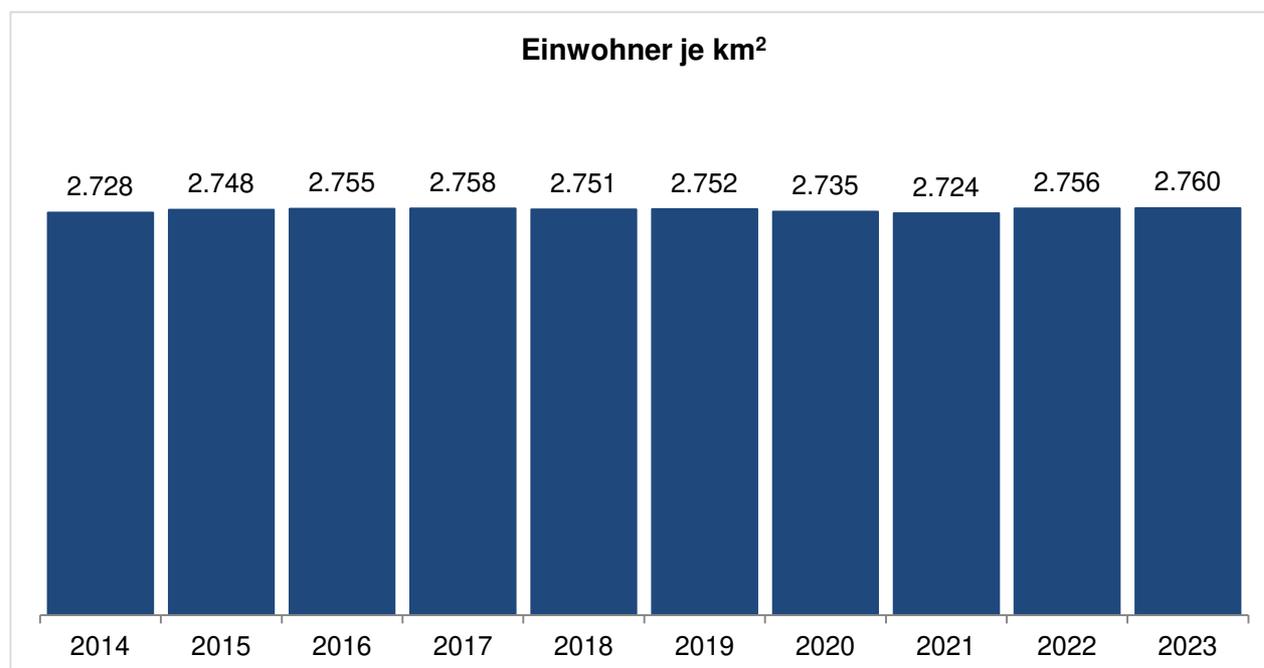
Die Analyse der Kraftfahrzeugstatistik für Oberhausen verdeutlicht, dass traditionelle Antriebe weiterhin eine bedeutende Rolle spielen, alternative Antriebe jedoch an Relevanz gewinnen. Die hohe Fahrzeugdichte in bestimmten Stadtteilen und bei bestimmten demografischen Gruppen bietet wertvolle Hinweise für zukünftige Mobilitäts- und Verkehrsmanagementkonzepte.

Bevölkerung

Bevölkerungsstand ¹⁾				
	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Zum Vergleich: Juni 2023
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz				
männlich	104.069	104.164	104.205	103.729
weiblich	108.837	108.841	108.883	108.611
Insgesamt	212.906	213.005	213.088	212.340
darunter				
Ausländische Bevölkerung				
männlich	20.709	20.818	20.879	20.098
weiblich	19.891	19.940	19.956	19.149
Insgesamt	40.600	40.758	40.835	39.247
Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung in %	19,1	19,1	19,2	18,5

1) Stand jeweils zum Ende des Berichtszeitraumes

Quelle: Einwohnermelderegister



Quelle: Einwohnermelderegister

1) Stand jeweils zum Ende des Berichtszeitraumes

Einwohnerstruktur ¹⁾				
	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Zum Vergleich: Juni 2023
Familienstand				
Ledig	91.697	91.782	91.843	90.730
Verheiratet	88.367	88.410	88.442	88.459
Verwitwet	15.822	15.806	15.804	15.992
Geschieden	16.787	16.773	16.766	16.919
Eingetragene Lebenspartnerschaft	162	162	162	166
Aufgehobene Lebenspartnerschaft	55	55	55	60
Aufgelöste Lebenspartnerschaft durch Tod oder Todeserklärung	16	17	16	14
Religion				
Evangelische Kirche	43.255	43.077	42.995	44.453
Römisch-katholische Kirche	64.120	63.886	63.735	65.942
Keine Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsge- meinschaft	104.173	104.682	105.006	100.678
Sonstige öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften	1.358	1.360	1.352	1.267

1) Stand jeweils zum Ende des Berichtszeitraumes

Quelle: Einwohnermelderegister

Natürliche Bevölkerungsbewegung ¹⁾					
	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Summe II. Quartal 2024	Zum Vergleich: Summe II. Quartal 2023
Lebendgeborene					
männlich	85	63	73	221	193
weiblich	89	70	78	237	184
Insgesamt	174	133	151	458	377
Gestorbene					
männlich	116	101	96	313	331
weiblich	118	117	110	345	352
Insgesamt	234	218	206	658	683
Geburtenüberschuss oder -verlust (-)					
männlich	-31	-38	-23	-92	-138
weiblich	-29	-47	-32	-108	-168
Insgesamt	-60	-85	-55	-200	-306

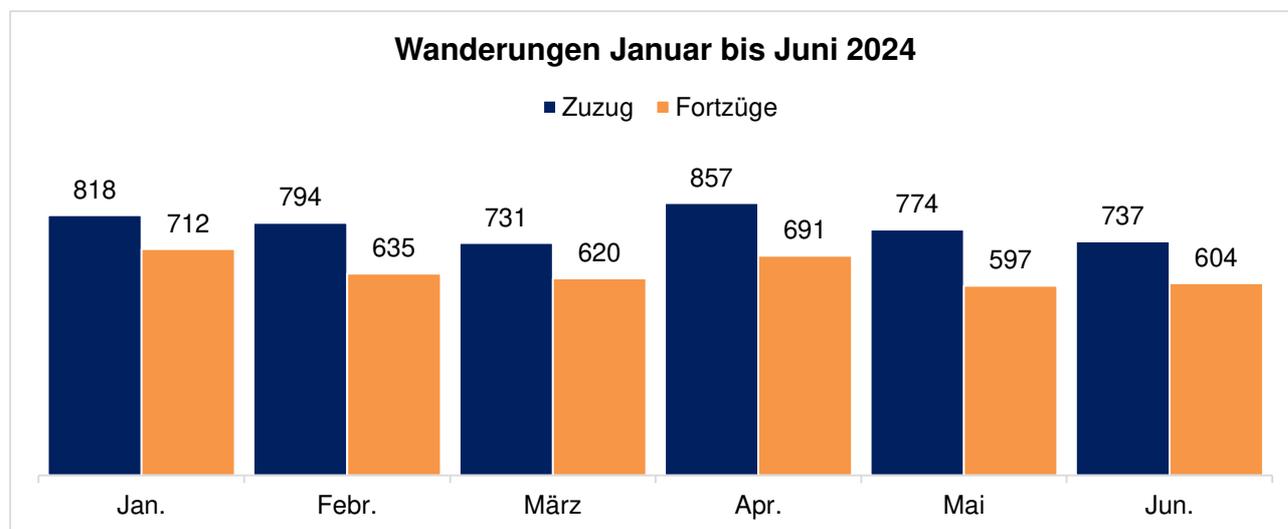
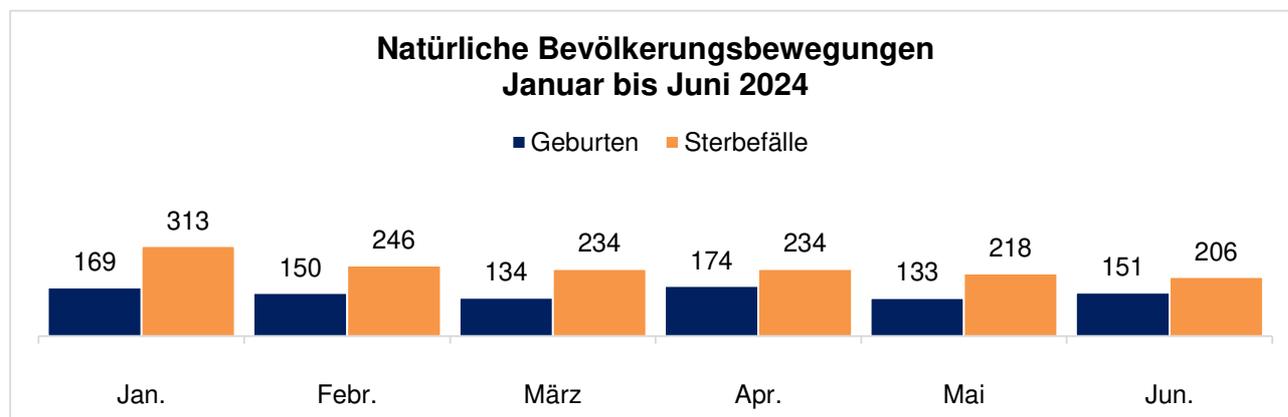
1) Stand jeweils zum Ende des Berichtszeitraumes

Quelle: Einwohnermelderegister

Wanderungen ¹⁾					
	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Summe II. Quartal 2024	Zum Vergleich: Summe II. Quartal 2023
Zuzüge					
männlich	468	448	400	1.316	1.087
weiblich	389	326	337	1.052	881
Insgesamt	857	774	737	2.368	1.968
Fortzüge					
männlich	380	315	339	1.034	1.054
weiblich	311	282	265	858	857
Insgesamt	691	597	604	1.892	1.911
Wanderungsgewinn oder -verlust (-)					
männlich	88	133	61	282	33
weiblich	78	44	72	194	24
Insgesamt	166	177	133	476	57

1) Stand jeweils zum Ende des Berichtszeitraumes

Quelle: Einwohnermelderegister



Quelle: Einwohnermelderegister

Bauen und Wohnen

Baugenehmigungen ¹⁾						
Gebäudefeatures	Einheit	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Summe II. Quartal 2024	Zum Vergleich: Summe II. Quartal 2023
Gebäude insgesamt	Anzahl	2	1	3	6	11
davon	-					
Wohngebäude	Anzahl	1	1	2	4	6
Nichtwohngebäude	Anzahl	1	-	1	2	5
Wohnungen	Anzahl	1	1	12	14	44
Wohnfläche¹⁾	100 m ²	1	3	10	14	62
Baukosten	1.000 €	7.089	500	1.695	9.284	15.980

1) Ohne Baumaßnahmen

2) nur Wohngebäude

Quelle: IT.NRW

Arbeitsmarkt

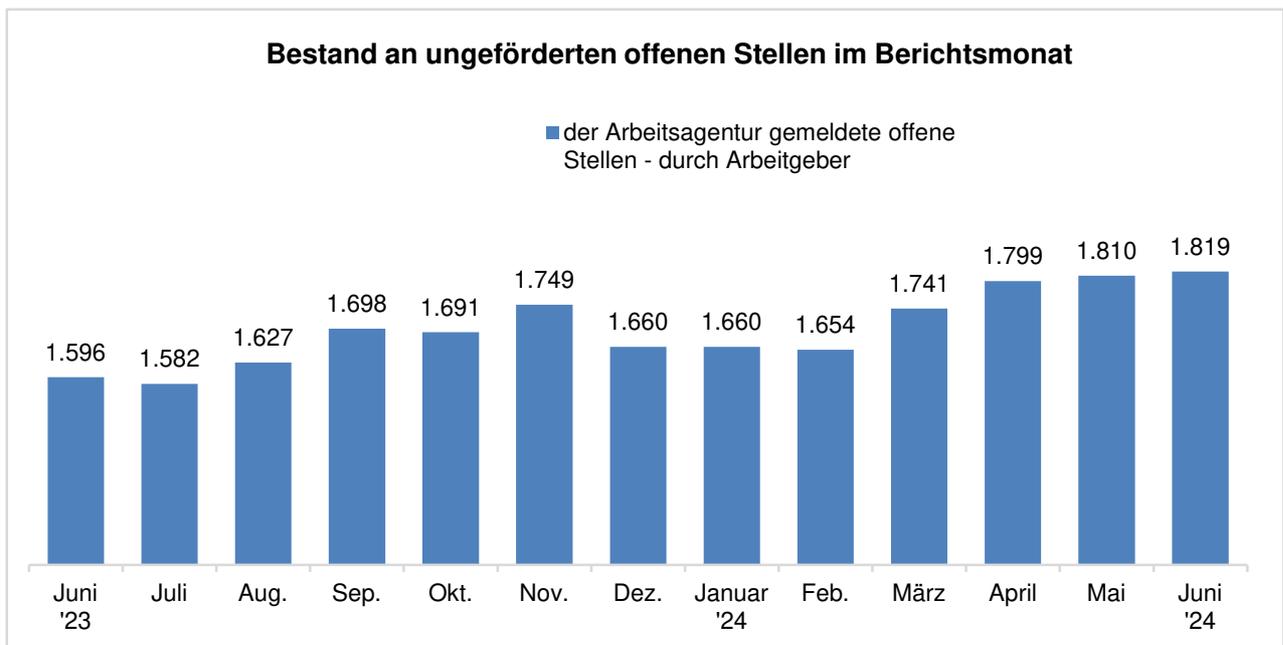
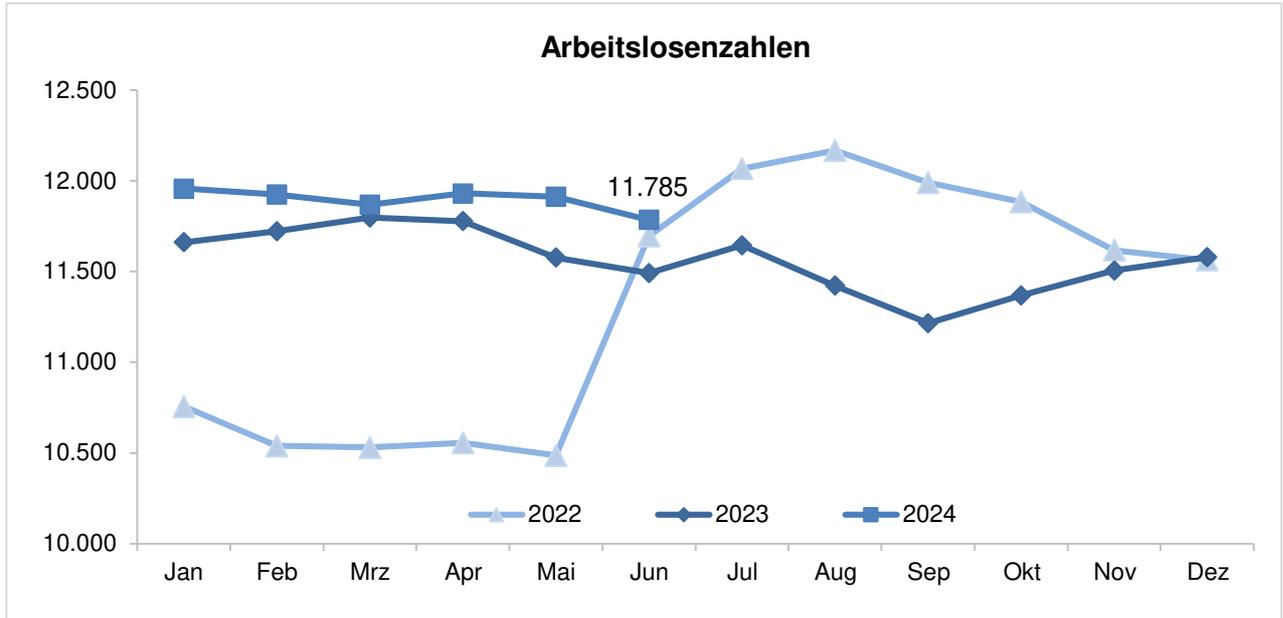
Arbeitslosigkeit				
	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Zum Vergleich: Juni 2023
Insgesamt	11.930	11.912	11.785	11.492
Männer	6.494	6.464	6.523	6.244
Frauen	5.436	5.448	5.262	5.248
darunter				
Ausländer/innen	4.738	4.745	4.596	4.603
Jugendliche unter 20 Jahre	147	162	166	135
Schwerbehinderte	947	944	951	815
davon				
nach SGB III	2.386	2.326	2.424	2.219
nach SGB II	9.544	9.586	9.361	9.273
Arbeitslosenquote¹⁾ in % insgesamt	11,6	11,6	11,5	11,2
Arbeitslosenquote²⁾ in % insgesamt	10,7	10,7	10,6	10,3
Männer ²⁾	10,8	10,8	10,9	10,4
Frauen ²⁾	10,6	10,7	10,3	10,3
Offene Stellen ungefördert³⁾	1.799	1.810	1.819	1.596

1) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose)

2) Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen

3) Bestand an ungeförderten Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Quelle: Presseinformationen der Agentur für Arbeit Oberhausen



Lebenshaltung

Verbraucherpreisindex ¹⁾						
Deutschland Nordrhein-Westfalen Basis 2020 = 100			April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Zum Vergleich: Juni 2023
	Wä- gungs- anteil in ‰					
Gesamtlebenshaltung	1 000	BRD	119,2	119,3	119,4	116,8
Gesamtlebenshaltung		NRW	119,2	119,2	119,3	116,7
<u>Hauptgruppen (Verwendungszweck)</u>						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	119,04	BRD	132,2	132,1	132,3	130,4
		NRW	134,4	133,8	134,0	132,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	35,26	BRD	122,0	121,5	121,9	117,4
		NRW	122,2	121,4	122,0	117,0
Bekleidung und Schuhe	42,25	BRD	111,1	111,2	110,3	107,0
		NRW	110,5	110,2	109,2	106,2
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	259,25	BRD	115,9	115,9	116,0	114,5
		NRW	115,4	115,4	115,4	114,2
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	67,78	BRD	118,6	118,2	118,1	117,7
		NRW	118,1	117,6	117,5	117,2
Gesundheitspflege	55,49	BRD	107,6	107,6	107,8	104,8
		NRW	108,0	108,2	108,1	105,1
Verkehr	138,22	BRD	125,7	125,7	124,9	122,9
		NRW	125,3	125,1	124,5	122,4
Nachrichtenübermittlung	23,35	BRD	99,2	99,3	99,2	99,9
		NRW	99,4	99,4	99,3	99,9
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	104,23	BRD	114,8	115,7	116,5	114,9
		NRW	115,2	116,1	117,0	115,2
Bildungswesen	9,06	BRD	113,6	113,7	113,7	108,4
		NRW	112,7	112,8	112,7	108,5
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	47,20	BRD	125,9	126,7	127,7	119,9
		NRW	127,3	127,9	128,8	120,1
Andere Waren und Dienstleistungen	98,87	BRD	118,9	119,3	120,0	113,1
		NRW	117,5	117,7	118,4	111,6

1) Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung der Güter des privaten Verbrauchs. Die Güter, deren Preise beobachtet werden sollen, stellt das Statistische Bundesamt etwa alle 5 Jahre jeweils für ein neues Basisjahr in sog. Warenkörben neu zusammen, damit sie stets realitätsnah bleiben. Die Grundlage der monatlichen Indexberechnung bildet, neben den monatlich ermittelten Einzelpreisen, der Warenkorb als feste Größe.

() = Aussagewerte eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist.

Quelle: - IT. NRW, Verbraucherpreisindex für NRW - M I -m-

- Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7

Verkehr

Öffentlicher Personennahverkehr / STOAG				
Erträge aus Verkehrsleistungen durch	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024	Zum Vergleich: II. Quartal 2023
	1.000 EUR (netto)			
Einzeltickets	639	533	613	770
Mehrfahrtentickets	203	175	211	260
Tagestickets	156	123	144	179
Monatstickets	3.181	3.227	3.247	2.802
Monatstickets im Ausbildungsverkehr Schulamt	1.068	822	820	782
Monatstickets im Ausbildungsverkehr Selbstzahler	603	611	618	870
sonstige Tickets	141	22	44	20
erhöhtes Beförderungsentgelt	229	175	193	203
abzüglich Erstattungen	-11	-10	-16	-15
Erträge Ticketverkauf	6.209	5.678	5.874	5.871
Abgeltung für Schwerbehinderte ¹⁾	207	213	212	207
Ausbildungsverkehr-Pauschale ¹⁾	296	298	298	298
- periodenfremd	-	-	-	-
Ausgleichsbeträge Sozial Ticket ¹⁾	127	126	127	127
- periodenfremd	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	3	3	4	3
Übersteiger / Fremdnutzer, anteilig ¹⁾	-220	-206	-205	-220
- periodenfremd	-	-	-	-
Erträge insgesamt	5.859	6.112	6.310	6.286

1) anteiliger Jahreswert

Quelle: Stadtwerke Oberhausen GmbH

Straßenverkehrsunfälle ¹⁾					
	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Summe II. Quartal 2024	Zum Vergleich: II. Quartal 2023
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	445	646	564	1.655	1.969
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	27	16	14	57	160
Getötete Personen	0	0	0	0	0
Schwerverletzte Personen	3	1	2	6	12
Leichtverletzte Personen	27	24	13	64	178

1) Änderungen bis 3 Monate nachträglich möglich

Quelle: Polizeipräsidium Oberhausen - Direktion Verkehr

Tourismus

Gäste / Übernachtungen ¹⁾					
Herkunftsland	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Summe II. Quartal 2024	Zum Vergleich: Summe II. Quartal 2023
Gäste (Ankünfte)	20.475	22.753	27.669	70.897	69.436
Bundesrepublik Deutschland	16.888	18.168	21.736	56.792	56.683
Ausland	3.587	4.585	5.933	14.105	12.753
Übernachtungen	44.436	51.203	56.711	152.350	153.378
Bundesrepublik Deutschland	37.226	42.070	44.457	123.753	126.999
Ausland	7.210	9.133	12.254	28.597	26.379

1) Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen ergeben sich ggf. durch nachträgliche Korrekturen

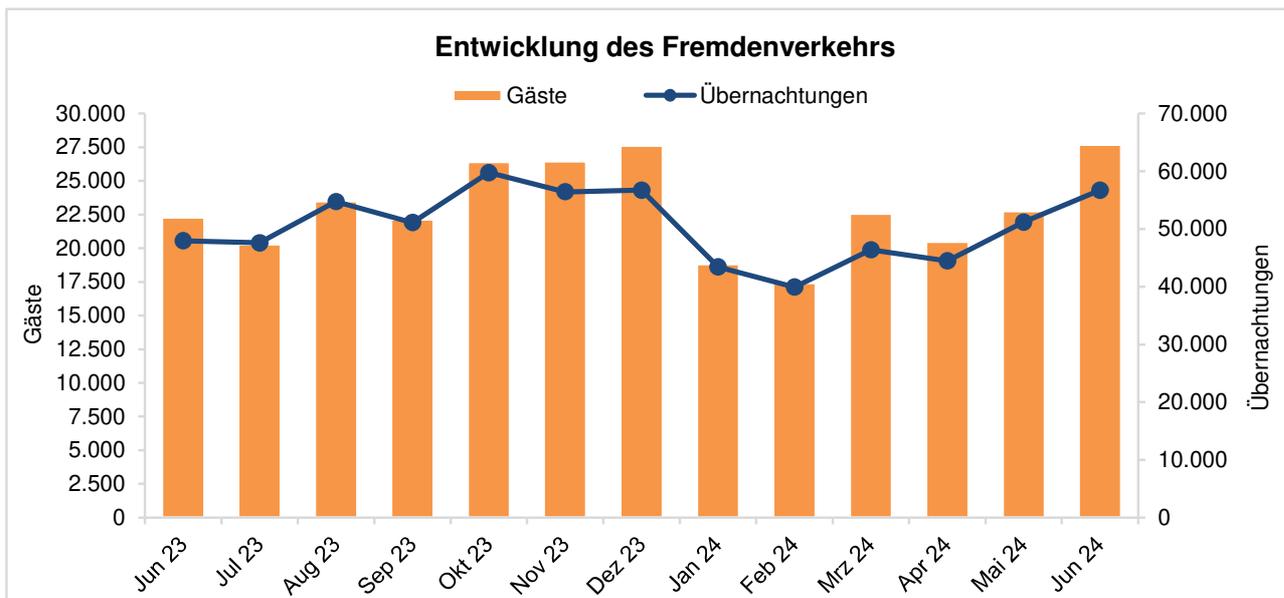
Quelle: IT.NRW / Beherbergungsstatistik, Datenbank Tab. 45412-11ir, Stand: 26.08.2024 / 13:54:26

Beherbergungsbetriebe ¹⁾²⁾				
	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Zum Vergleich: Juni 2023
Geöffnete Betriebe	33	34	34	31
Angebote Betten	3.844	3.958	3.972	3.779
Mittlere Auslastung der angebotenen Betten in %	37,0	40,2	46,9	41,4
Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen	2,2	2,3	2,0	2,2

1) Ab Januar 2012: Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten, einschließlich Campingplätzen (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätzen; sonst: Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingplätze ohne Dauercamping.

2) Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen ergeben sich ggf. durch nachträgliche Korrekturen

Quelle: IT.NRW / Beherbergungsstatistik, Datenbank Tab. 45412-11ir, Stand: 26.08.2024 / 13:54:26



Quelle: IT.NRW / Beherbergungsstatistik, Datenbank Tab. 45412-11ir, Stand: 26.08.2024 / 13:54:26

Beherbergung¹⁾ im Reiseverkehr in Oberhausen nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Gästeankünfte				Zum Vergleich: Summe II. Quartal 2023
	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Summe II. Quartal 2024	
Bundesrepublik Deutschland	16.888	18.168	21.736	56.792	56.683
Ausland	3.587	4.585	5.933	14.105	12.753
Europa	3.173	3.916	5.127	12.216	11.492
EU-Länder	2.600	3.295	3.570	9.465	9.199
ausgewählte EU-Länder	1.746	2.430	2.093	6.269	6.589
Belgien	246	244	411	901	863
Italien	103	79	212	394	377
Niederlande	1.269	2.006	1.207	4.482	4.894
Österreich	128	101	263	492	455
Afrika	32	143	62	237	66
Asien	235	236	341	812	717
Amerika	131	263	357	751	402
Australien, Neuseeland und Ozeanien	6	11	28	45	27
ohne Angabe	10	16	18	44	49
Insgesamt	20.475	22.753	27.669	70.897	69.436

1) Ab Januar 2012: Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten, einschließlich Campingplätzen (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätzen; sonst: Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingplätze ohne Dauercamping.

Quelle: IT.NRW, Beherbergungsstatistik, Datenbank Tab. 45412-17ik Stand:26.08.2024 / 13:51:40

Impressum

Herausgeber: Stadt Oberhausen
 Der Oberbürgermeister
 46042 Oberhausen

Dienststelle: Fachbereich 4-5-10 Statistik
 Schwartzstraße 72
 46042 Oberhausen
 Tel.: 0208/825 - 2044, Fax: 0208/825 - 5120
 E-Mail: statistik@oberhausen.de

Bearbeitung:	Blickpunkt	Jörg Jülkenbeck	Tel.: 825 - 23 56
	Bevölkerung	Manuela Stassen	Tel.: 825 - 21 79
	Bauen und Wohnen	Verena Thoer	Tel.: 825 - 29 54
	Arbeitsmarkt	Reiner Rettweiler	Tel.: 825 - 22 90
	Verkehr	Jörg Jülkenbeck	Tel.: 825 - 23 56
	Lebenshaltung	Manuela Stassen	Tel.: 825 - 21 79
	Tourismus	Manuela Stassen	Tel.: 825 - 21 79

Layout: Manuela Stassen Tel.: 825 - 21 79

Skyline Oberhausen: Titel ©JiSign – Fotolia

ISSN (Internet - PDF) 2190-5703

© Stadt Oberhausen – Fachbereich Statistik, Oberhausen, 2024

Vervielfältigung und Verbreitung - auch auszugsweise - mit Quellenangabe gestattet.

